



Wilbirg Rossrucker beim Kongress Freiheit 2026

„Wir wünschen uns, dass es das HoffnungsHaus nicht mehr braucht!“

10 Jahre Hinsehen, Hören und Handeln!

Am 2. Juli 2016 und damit vor 10 Jahren haben wir diesen Satz bei der Einweihung des HoffnungsHauses in der Leonhardskirche ausgesprochen. Und ja, in diesen 10 Jahren haben wir viel erlebt, viele Frauen begleitet und ihnen neue Hoffnung und konkrete Unterstützung geben können. Und doch sind wir weit davon entfernt, dass es das HoffnungsHaus nicht mehr braucht. Mehr denn je stehen wir in der Verantwortung, davon zu berichten, was wir tagtäglich in unserer Nachbarschaft erleben und welche notwendigen Veränderungen wir in unserer Gesellschaft und Gesetzgebung brauchen.

Starke Impulse vom Kongress Freiheit

Ende April waren wir mit über 400 Teilnehmenden und gemeinsam mit 40 Kooperationspartnern beim Kongress „Freiheit“ - Gegen Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung. Wir haben gehört, dass nun in allen Parteien Arbeitsgruppen für das Nordische Modell entstanden sind. Es geht darum, die Prostituierten zu entkriminalisieren und dafür den Sexkauf in Strafe zu stellen und damit bei der Nachfrage konsequent anzusetzen.

Es waren so **viele Überlebende aus der Prostitution** da wie nie zuvor. Ihre Geschichten zu erfahren, ist erschre-

ckend. Zugleich sind sie eine große Ermutigung und Hoffnung, weil Veränderung möglich ist. Eine Überlebende hat vor zwei Jahren auf dem Kongress Heilung erlebt und konnte erstmals aus ihrem Rollstuhl aufstehen und ganz vorsichtig ans Pult treten. Bei diesem Kongress sprang sie geradezu auf die Bühne und erzählte voller Dank, wie Jesus ihr weiterhin Menschen zur Seite stellt, die sie auf ihrem Heilungsweg begleiten.

Und immer mehr Männer nehmen am Kongress teil und übernehmen Verantwortung. Sie berichten, wie sie von Pornosucht befreit wurden und welchen Einfluss der frühe Pornokonsum auf die Entwicklung des Gehirns und die Sicht auf Frauen hat. Gemeinsam mit Samaritan's Purse haben wir eine **Männer-Gebetsaktion** gestartet. Infos dazu und zu weiteren Kongressthemen gibt es in den nächsten Wochen auf www.freiheit-kongress.de.

Einfühlsame Musik einer großartigen Stimme gegen Menschenhandel

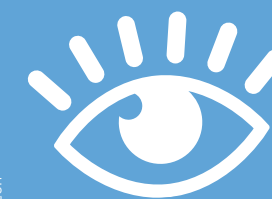
Der Kongress war getragen von vielen hoffnungsvollen Begegnungen untereinander, aber auch durch die Begleitung unseres Musiker-Ehepaares: Mishka! Sie ist Musik-Botschafterin von IJM und erhebt ihre Stimme gegen Menschenhandel. Mal fröhlich entspannt und



dann wieder sanft und einfühlsam hat sie mit passenden Liedern und ihrer großartigen Stimme den Kongress geprägt. **Gemeinsam mit Pfr. Steffen Kern u.a. wird Mishka bei unserem HoffnungsHaus-Jubiläum dabei sein!**



Stefan Kuhn
Geschäftsführer
Aktion Hoffnungsland



Augen auf!

Männer gegen
Menschenhandel



2 Minuten Gebet für Männer gegen
Menschenhandel

>> www.youtube.com/watch?v=eeZ5XO6xOpo

SAVE
THE
DATE

Verabschiedung von Wilbirg Rossrucker

Am Samstag, 4. Juli 2026 laden wir ab 15:30 Uhr zum HoffnungsHaus-Jubiläum mit Festgottesdienst und Benefizkonzert von Gospel im Osten in der Leonhardskirche Stuttgart ein. In diesem Rahmen findet auch die Verabschiedung von Wilbirg Rossrucker in den Ruhestand statt. Wir sind weiter auf der Suche nach einer Nachfolgerin, um auch zukünftig eine starke Stimme für alle zu sein, die keine Stimme haben!

Anmeldung zum Jubiläum bitte per Mail
an info@hoffnungshaus-stuttgart.de

Kontakt:

Aktion Hoffnungsland
gemeinnützige GmbH
Furtbachstraße 16
70178 Stuttgart

Telefon: 0711-286931-0
kontakt@aktion-hoffnungsland.de
www.aktion-hoffnungsland.de